

Europäische Sicherheit & Technik 12/2020

Aufbruch in eine neue Zeit ist diese Ausgabe der ES&T überschrieben. Jedermann denkt dabei zunächst an die Veränderung, die im Januar in den USA eintritt, wenn Joe Biden sein Amt als Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika antritt. Große Hoffnungen ranken sich vor allem um den Stil, mit dem dann Politik gemacht wird, aber auch um manche Sachfrage. ES&T hat einen Bonner Politologen und unseren USA-Korrespondenten gebeten, ihre Erwartungen aufzuschreiben. Die Deutsche Atlantische Gesellschaft hat eine hochkarätig besetzte Veranstaltung durchgeführt, die unser Berliner Korrespondent verfolgt hat. ES&T wird beobachten, wie sich das entwickelt.

Es wird kein Zufall sein, dass die sogenannte Reflexionsgruppe der NATO, von der einer der beiden Vorsitzenden Thomas de Maizière ist, gerade jetzt ihre Ideen vorstellt, wie denn die NATO in die Zukunft aufbrechen sollte. ES&T stellt den Rahmen der Arbeit dar, die Gegenstand der NATO-Außenminister ist, die zum Erscheinen dieser Ausgabe in Brüssel tagen.

Wo muss die Bundeswehr in ihre Zukunft aufbrechen? Vor allem bei der Digitalisierung, meint der Chef des Planungsamtes der Bundeswehr, Generalmajor Wolfgang Gäbeler im ES&T-Interview. Er fügt dann noch einiges hinzu.

Blieben wir bei der Ausrüstung: Die erste Tranche des Eurofighters wird durch eine neue ersetzt. Dafür und für die Heeresflieger gibt es neue Simulatoren. Die Aufträge zum Bau der Mehrzweckkampfschiffe 180 werden vergeben. Nach Redaktionsschluss wurden im Bundestag noch Projekte für 2,9 Milliarden Euro bewilligt. Es geht auch da mit großen Schritten in eine bessere Zukunft.

Immer wieder wird in diesem Zusammenhang skeptisch auf das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung in Koblenz geschaut. Einmal im Jahr, das hat Tradition, stellt das Koblenzer Amt seine Arbeit aus seiner Sicht in der ES&T dar.

Weniger positiv sind die Ausblicke – jedenfalls aus unserer Sicht in Mitteleuropa – in der Region Berg-Karabach, wo ein langer Konflikt zu Gunsten russischer Interessen entschieden sein könnte. Auch die Kaschmir-Region kam 2020 nicht zur Ruhe, im Gegenteil. Das ist ein bei uns oft unterschätzter Konflikt. Dass mit Indien und Pakistan zwei Nuklearmächte sich dort feindselig gegenüberstehen, ist bekannt. Immer mehr greift auch eine dritte Nuklearmacht, China, dort ein. Den beiden Konflikten wenden sich ES&T-Autoren zu.

In vielen Bereichen der Sicherheitspolitik und der Politik für die Bundeswehr zeichnen sich also positive Entwicklungen ab. Bei allen Mängeln im politischen wie materiellen Bereich ist es auch Chronistenaufgabe, dies darzustellen. Nach dem sehr schwierigen Jahr 2020 gibt es also Hoffnung auf ein besseres 2021. Bauen wir darauf!

Das ist der Bogen dieser ES&T 12/2020, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Ihr



Rolf Clement, Chefredakteur

■ IM FOKUS: US-WAHL 2020

- 13 **Präsident Joe Biden – ein Glücksfall**
Die Zukunft der transatlantischen Beziehungen
Hendrik W. Ohnesorge
- 16 **Ausblick ins Ungewisse**
Wolfgang Labuhn

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 20 **NATO 2.1**
Expertengruppe legt Bericht zur Reform der NATO vor
Rolf Clement
- 22 **Der Status quo – weder haltbar noch akzeptabel**
Welche Reform die Bundeswehr heute braucht – ein Denkanstoß
Hans-Peter Bartels und Rainer L. Glatz
- 26 **Aserbaidshan – Armenien**
Sehen so künftige Kriege aus ... ?
Georg Mader
- 29 **Indisch-chinesische Spannungen in der Kaschmir-Region**
Martin Pabst
- 32 **Rückzugsraum Bundesrepublik**
Eine kurze Betrachtung von fünf islamistisch-terroristischen Organisationen in Deutschland
Stephan Maninger und Christian Herrmann

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 36 **Wir müssen einfache Sachen einfach machen**
Interview mit Generalmajor Wolfgang Gäbelein, Amtschef des Planungsamtes der Bundeswehr
- 41 **Full Flight Simulatoren in der Heeresfliegertruppe**
Weiterentwicklung und Qualifikation
Thomas Ratajczak
- 44 **Eurofighter-Simulatoren**
Die vier Nutzer-Nationen gehen jetzt getrennte Wege
Lars Hoffmann
- 48 **Fähigkeitsprofil im Systemverbund Land**
Pionierunterstützung klassisch und neu denken
André Wittig

■ **ES&T SCHWERPUNKT: Das BAABw**

- 57 Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
- 62 Abteilung Kampf (K)
- 71 Abteilung Land-Unterstützung (U)
- 80 Abteilung Luft (L)
- 88 Abteilung See (S)
- 95 Abteilung Informationstechnik (I)

■ **WIRTSCHAFT & INDUSTRIE**

- 103 **Das Mehrzweckkampfschiff Klasse 180**
Hans Josef Sperber
- 105 **Ablösung des Eurofighters durch den Eurofighter**
Ulrich Rapreger
- 110 Vor 75 Jahren
Erstflug der Bell 47
Peter Preylowski

■ **RUBRIKEN**

- 3 Kommentar
- 8 Umschau
- 18 Blick nach Amerika
- 19 Brüsseler Spitzen
- 35 Berliner Prisma
- 39 Impressum
- 53 Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt
- 101 Leserbrief
- 102 IT News & Trends
- 106 Unternehmen & Personen
- 109 Fraunhofer INT: Neue Technologien
- 111 Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
- 113 Bücher
- 114 Gastkommentar

**ZIVILIST WERDEN.
DIGITAL BLEIBEN.**

Gestalte mit uns die digitale Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

Dein Dienst als Zeitsoldat*in geht zu Ende und du suchst neue digitale Herausforderungen? Komm zur BWI: Bringe dein Bundeswehr-Know-how gezielt ein und gestalte mit uns die IT für Deutschland. Das klingt spannend? Dann bewirb dich jetzt bei der BWI, dem Digitalisierungspartner von Bundeswehr und Bund. Wir freuen uns auf dich!

Bewirb dich jetzt:
www.bwi.de/zeitsoldaten

